

# Viel Geld für soziale Zwecke gesammelt

Verein „Radeln und Helfen“ übergibt je 1000 Euro an fünf Organisationen – 24-Stunden-Benefizrennen im Juli

**Engelsberg/Garching.** Obwohl hinter dem Verein „Radeln und Helfen“ ein ruhiges Jahr liegt, ist wieder eine große Summe an die Hilfsorganisationen, die vom Verein unterstützt werden, übergeben worden. Der Verein hat seinen Sitz in Garching, trägt aber in Engelsberg seine Benefiz-Radrennen aus. Vorsitzender Gerhard Dashuber blickte in der Jahreshauptversammlung beim „Wirt z'Engelsberg“ zurück auf das Jahr 2014, in dem zwar kein 24-Stunden-Event stattfand, aber doch Geld für die Hilfsorganisationen gesammelt wurde.

Mit einem tollen Programm wurden bei der 25-Jahr-Feier des Radgeschäftes Dashuber in Garching 2580 Euro gesammelt, außerdem wurden wieder viele Trikots verkauft und der Verein hat an diversen kleineren Veranstaltungen teilgenommen. Schriftführer Klaus Mittermeier bestätigte, dass 2014 ein ereignisarmes Jahr war. Nur einige Vorstandssitzungen und die Spendenübergabe sowie die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen waren zu vermelden. Auch wurde schon mit der Vorbereitung auf das 24-Stunden-Radrennen 2015 begonnen, das am 18. und 19. Juli in Engelsberg stattfindet. 5000 Euro an Spenden wurden



**Spendenübergabe von „Radeln und Helfen“** (von links): Thomas Müller, Irmengard Dashuber, Christl Kretzschmar, Vereinsvorsitzender Gerhard Dashuber und Rosi Mittermeier. – Foto: Gillitz

an Hilfsorganisationen übergeben. So freute sich Gerhard Dashuber, dass fünf Organisationen mit je 1000 Euro bedacht werden konnten. Die Missions-Initiative von Irmengard Dashuber, die heuer die Missionsstation von Schwester Canisia Jahn in Sambia unterstützt, wird das Geld für den zweiten Teil zum Kindergartenbau verwenden. Christl Kretzschmar von der Kinderkrebshilfe „Balu“ freute sich ebenfalls über die Unterstüt-

zung und berichtete von drei Kindern, die an Krebs erkrankt sind, und merkte dazu an, dass Kopftumore bei Kindern sehr zugenommen haben. Diese Kinder und ihre Familien zu unterstützen, dafür werde das Geld hergenommen.

Rosi Mittermeier von der Selbsthilfegruppe „Von wegen Down“ berichtete, dass die Kinder mit den Spielern des FC Bayern München bei einem Bundesligaspiel einlaufen dürfen; dafür werde das Geld

verwendet. Die Kinder freuten sich schon riesig darauf und das werde sicherlich ihr Selbstbewusstsein steigern. Thomas Müller von der „offenen Behindertenarbeit Altötting“ berichtete von seiner Arbeit. Kinder, die wegen ihrer starken Behinderung nicht auf Freizeiten fahren können, kämen durch das gespendete Geld diesmal in den Genuss, auch einmal wegfahren zu dürfen. Die Betreuung, auch in medizinischer Hinsicht, sei sehr auf-

wendig. Ebenfalls 1000 Euro bekam die Kinder- und Jugendhilfe Wasserburg.

Den Finanzbericht verlas Peter Reschka. Er berichtete, dass sich auf dem Konto des Vereins durch Spenden und Trikotverkauf wieder 8000 Euro angesammelt hätten, deshalb seien 5000 Euro ausgeschüttet worden. Erfreulicherweise habe sich der Verein etabliert, so dass immer öfter Spenden eingingen, von Firmen ebenso wie von privaten Unterstützern. Derzeit habe man 63 Mitglieder, neun mehr als im Vorjahr.

Die Kasse war von Ralf Rehwald geprüft worden. Er bestätigte ordentliche Kassenführung, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Die Mitgliedsbeiträge 2014 würden wegen der SEPA-Umstellung im Frühjahr 2015 abgebucht, so Reschka. Künftig würden die Mitgliedsbeiträge immer Mitte des Jahres abgebucht.

Gerhard Dashuber berichtete noch über das Kilometer-Spiel, das im Internet eingesehen werden kann: [www.radelnundhelfen.de](http://www.radelnundhelfen.de). Außerdem wurde noch zum Thema „24 Stunden radeln und helfen 2015“ am 18. und 19. Juli in Engelsberg berichtet. Die Flyer seien fertig und eine Anmeldung jederzeit möglich. – gg